



Kofinanziert von der
Europäischen Union

SH



Schleswig-Holstein
Ministerium für Landwirtschaft,
ländliche Räume, Europa
und Verbraucherschutz



Herzlich willkommen zu unserer Vorstandssitzung



Pronstorfer Krug
09.12.25

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls vom 23.09.25
3. Bericht des Vorsitzenden, des Regionalmanagements und des Landesamtes
4. Beratung und Beschlussfassung über das Regionalbudget 2026 inkl. Prüfbewertungskriterien
5. Beschluss Haushaltsplan 2026
6. Verschiedenes



2. Genehmigung des Protokolls vom 23.09.2025

Protokoll der Vorstandssitzung vom 23.09.2025

Ort der Veranstaltung: Gemeinschaftshaus Todesfelde
Beginn der Veranstaltung: 17:00 Uhr
Ende der Veranstaltung: 19:47 Uhr
Name der Protokollant: Christine Seiler

Teilnehmende:

Die Teilnehmerliste ist in der Geschäftsstelle einsehbar.

Tagesordnung

1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung.....	2
2 Genehmigung des Protokolls vom 21.07.25	2
3 Projektvorstellung durch die Antragsteller	2
4 Beratung und Projektbeschlüsse	5
5 Bericht zur Halbeitzevaluation	12
6 Beschluss zur Änderung des Prüf- und Bewertungsbogen	13
7 Bericht des Vorsitzenden, des Regionalmanagements und des Landesamtes	14
8 Verschiedenes	16

1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende Joachim Schütt eröffnet die Sitzung, begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie die Gäste und dankt dem Bürgermeister der Gemeinde Todesfelde, Mathias Warn, für die Gastfreundschaft.

Im Anschluss richtet Herr Warn als Gastgeber ein Grußwort an die Anwesenden und berichtet über aktuelle Entwicklungen im Ort. Er hebt die Fertigstellung des multifunktionalen Dorftreffpunkts am Feuerwehrgerätehaus hervor. Das Bauvorhaben wurde in den Jahren 2022 bis 2025 umgesetzt und mit GAK-Mitteln in Höhe von 750.000 € gefördert. Die Gesamtkosten betragen 2,3 Mio. €. Zudem informiert er, dass die örtliche Feuerwehr den Namen „Deathfield Firefighter“ trägt und das Gebäude möglicherweise entsprechend umbenannt werden soll. Darüber hinaus wurden zwei neue Feuerwehrfahrzeuge angeschafft. Weiter berichtet Herr Warn über die sportlichen Erfolge des SV Todesfelde: Die Herren-Fußballmannschaft spielt erfolgreich in der Regionaloberliga und die Damen-Handballmannschaft tritt in der 3. Liga an.

Herr Schütt stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist. Da die Vorstandssitzung laut Satzung unabhängig von der Anzahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig ist, stellt der Vorsitzende die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 12 (7 ö / 5 p) stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

2 Genehmigung des Protokolls vom 21.07.25

Das Protokoll der Vorstandssitzung vom 21.07.25 ist allen zugegangen. Das Protokoll wird ohne Gegenstimmen einstimmig angenommen.

3 Projektvorstellung durch die Antragsteller

In der heutigen Sitzung stehen 5 Projekte zur Beschlussfassung auf der Tagesordnung. Herr Schütt leitet zur Vorstellung der Projektvorhaben über.

3.1 Ein innovativer Spielplatz für alle Generationen und Kulturen in Grande; Gemeinde Grande

(siehe Präsentation Seite 5-22)

Die stellvertretende Bürgermeisterin Frau Batty sowie der Jugendlicher aus der Gemeinde Grande Herr Behsen stellen sich und das Projekt der Gemeinde Grande vor. Grande liegt im Südosten des Kreises Stormarn und hat 709 Einwohner, darunter 93 Kinder bis 14 Jahre und 120 Senioren. Frau Batty betont, dass es in der Gemeinde weder ein Dorfgemeinschaftshaus noch Einkaufsmöglichkeiten gibt, nur die Grander Wassermühle und der Spielplatz mit angrenzendem Bolzplatz, der das Herzstück des Dorfes darstellt. Dieser wirke in seiner jetzigen Form jedoch nicht sehr einladend, werde aber regelmäßig auch von Gästen aus dem Umland genutzt.

Herr Hartmann kommt um 17:19 Uhr zur Sitzung. Es sind somit 13 (8 ö / 5 p) stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Die Gemeinde plant daher, den Spielplatz zu einem innovativen Mehrgenerationentreffpunkt umzugestalten. Grundlage hierfür ist u. a. eine Umfrage unter Jugendlichen. Ziel ist es, ein attraktives Spiel- und Freizeitangebot für alle Altersgruppen zu schaffen, den Ortskern aufzuwerten und gleichzeitig auch Gäste aus der Umgebung anzusprechen.



3. Bericht des Vorsitzenden und des Regionalmanagements und des Landesamtes

aktuelle Neuigkeiten allgemein

- Geänderte IES beim LLnL eingereicht (14.11.25)
- Segeberger Wirtschaftstag (24.09.)
 - Teilnahme: Joachim Schütt & Heinz Tölle
- Regionalmanager-Treffen 03.11.25
- Landesnaturschutztag Schleswig-Holstein in Neumünster 06.11.25
- Theateraufführung „Alice im Wunderland“ in Bad Oldesloe 29.11.25 (Jugendförderfonds)
- Mobilitätsallianz KG Trappenkamp: Sichtung des Gemeindebusses bei der Jugendkirche in Hamburg (09.10.25)



3. Bericht des Vorsitzenden und des Regionalmanagements und des Landesamtes

Landgespräche

- Veranstaltung der 22 AktivRegionen am 29.09.25 in Rendsburg
 - Ca. 200 Teilnehmende
 - Podiumsdiskussion mit EU- Abgeordneten
 - Fachforum Daseinsvorsorge und Lebensqualität / Beteiligung durch AR Holsteins Herz gemeinsam mit Projektträgern „Präventive Hausbesuche“ (Amt Bornhöved) und „Lehrküche zum Zweck der Kinder – und Erwachsenenbildung“ (Stadt Reinfeld)

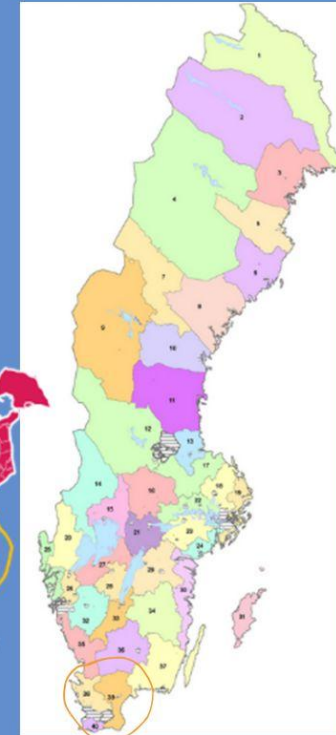


3. Bericht des Vorsitzenden und des Regionalmanagements und des Landesamtes

Transnationale Anbahnung

- Austausch der Vorsitzenden & RMs der AktivRegionen Alsterland, Holsteins Herz und Innere Lübecker Bucht:
- Kooperation Südschweden im Fokus:
 - Im Mittelpunkt stand, wie die Zusammenarbeit mit den LEADER-Regionen in Südschweden weitergeführt werden kann (Skåne Mitt Nordväst, Söderslätt, Östra Skåne):
- Nächste Schritte:
 - Gemeinsame Themen vertiefen
 - Projektskizze weiterentwickeln und Umsetzung prüfen

Austausch zu transnationaler Anbahnung mit Südschweden
AR Alsterland, Holsteins Herz,
Innere Lübecker Bucht



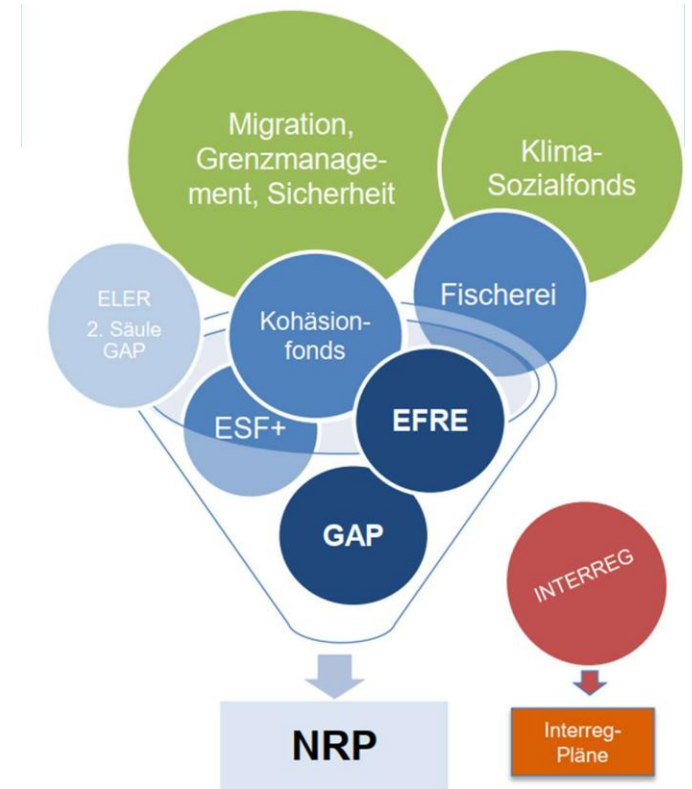
Blick über den Tellerrand



3. Bericht des Vorsitzenden und des Regionalmanagements und des Landesamtes

Zukunft von LEADER - Mehrjähriger Finanzrahmen der EU

- Veränderte Rahmenbedingungen für LEADER durch Vorschläge der EU
- 1 Fonds für alle Förderbereiche („Der Fonds“ und Nationale Regionale Partnerschaftspläne (NRP))
- Weniger Geld für ländliche Entwicklung
- Stellungnahme von ELARD zu den Legislativvorschlägen der Kommission → erster Teilerfolg
- Info-Veranstaltung der BAG LAG am 15. Januar um 11:00 Uhr via Zoom



3. Bericht des Vorsitzenden und des Regionalmanagements und des Landesamtes

ELARD-Kampagne

- Gezielte Briefkampagne an Mitglieder des Europäischen Parlaments (MEPs) und Mitglieder des Europäischen Ausschusses der Regionen (CoR)
- Sicherung von LEADER/CLLD im MFR 2028–2034
- Jede Stimme zählt und beeinflusst, wie die Gesetzgebung nach 2027 geschrieben wird

AktivRegion
Schleswig-Holstein



LEADER braucht Zukunft!
... auch nach 2027

3. Bericht des Vorsitzenden und des Regionalmanagements und des Landesamtes

Aktueller Sachstand zum Jugendförderfonds

- in **2025** wurden durch den gsf. Vorstand insgesamt **6 Projekte** bewilligt:
 - Echo Racing´s Teamstand / Schülergruppe der Th.-Mommsen-Schule Bad Oldesloe (800 €)
 - Eine sichere Laube in unserer Kleingartenparzelle / Stadtschule Bad Oldesloe (800 €)
 - Mit Maske Schnorchel – Jugend erlebt Wasser neu / Tauchsportgemeinschaft Bad Segeberg e.V. (759 €)
 - Innenausbau des Pfadfinderbauwagens / Kreuzbundgilde e. V. Bad Oldesloe (790 €)
 - „Pedalos für Integrationsteam „Handinhandball“, Kinderturnen, Jugendtraining und Projekt „Kein Kind ohne Sport“, Familien in Bewegung“ / SV Todesfelde von 1928 e. V. (800 €)
 - Tanztheater „Alice im Wunderland“ / Oldesloer Musikschule für Stadt und Land e.V. (800 €)



Tanztheater
Alice im Wunderland

Oldesloer Musikschule für Stadt und Land
les pas de ballet

Tanztheater
Alice im Wunderland
29.11. & 30.11.25
16:00 Uhr
Festhalle,
Bad Oldesloe

In der großen Aufführung der Ballet- und Tanzschule „Les pas de ballet“ verwandelt sich die Festhallenbühne in einen Kaninchenbau, den Tulgey Wald und den Schlossgarten der Roten Königin.

künstlerische Leitung:
Nana Leveke Klamp
Assistenz:
Theresa Plenter

© Lisa Kromm

Festhalle, Olivet-Allee 2, 23843 Bad Oldesloe
Einlass: ab 15:15 Uhr, Beginn: 16:00 Uhr
Eintritt: € 19,00 / erm. € 16,00; AK € 20,00 / erm. € 17,00
Karten sind bei der Stadtkasse erhältlich
Telefon: 04531 / 504 199 oder online über luebeck-ticket.de

gefördert durch:
Bad Oldesloe, Stifungen der Sparkasse Holstein, VS

3. Bericht des Vorsitzenden und des Regionalmanagements und des Landesamtes

Direkt aus dem Landesamt / oder Landesamt-Update

Personelle Veränderungen im Landwirtschaftsministerium:

- Minister Schwarz ist in den Ruhestand gegangen – Cornelia Schmachtenberg hat die Nachfolge übernommen.
- Staatssekretärin Anne Benett-Sturies ist ebenfalls in den Ruhestand gegangen – Otto Carstens wurde ihr Nachfolger.

4. Beratung und Beschlussfassung über das Regionalbudget 2026 inkl. Prüfbewertungskriterien

Rückblick

Jahr	Anzahl geförderte Projekte	davon privat / öffentlich	Anzahl Anträge	beantragte Fördersumme	tatsächlich verausgabt
2023	23	17 / 6	38	365.883 €	178.937 €
2024	24	11 / 13	31	294.903 €	177.860 €
2025	22	10 / 12	32	280.205 €	174.519 €



4. Beratung und Beschlussfassung über das Regionalbudget 2026 inkl. Prüfbewertungskriterien

In den Jahren 2023 bis 2025 hat die AktivRegion das Regionalbudget durchgehend angeboten. Es stehen max. 200.000 Euro an Fördermitteln zur Verfügung. Davon muss die Region 10 % an Eigenmitteln – 20.000 Euro – bereitstellen. Von 2023-2025 wurden die Kosten aus den Rücklagen des Vereins getragen.

Beschlussvorlage: Bereitstellung des Regionalbudget 2026

- Das Regionalbudget (GAK-Ziffer 9.0) soll vorbehaltlich eines positiven Haushaltsbeschlusses des Landes wie im vorangegangenen Jahr auch im Jahr 2026 angeboten werden.
- Das Management (Betreuung des GAK-Förderprogramms „Regionalbudget“) wird weiterhin in der Geschäftsstelle als zusätzlicher Stellenanteil durchgeführt werden und ist nicht Fördergegenstand des EU-Förderprojekts „Regionalmanagement“. Die Finanzierung erfolgt durch Eigenmittel der LAG.
- Für das Jahr 2026 sind im Haushalt der LAG ausreichende Vereinsrücklagen in Höhe von 20.000 € als erforderlicher Eigenanteil vorhanden. Damit kann das Regionalbudget in Höhe von 180.000 € beantragt werden.
- Die Geschäftsstelle/Das Management wird beauftragt, die erforderlichen weiteren Schritte in die Wege zu leiten und die notwendigen Antragsunterlagen dem LLnL fristgemäß vorzulegen.



Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. Beratung und Beschlussfassung über das Regionalbudget 2026 inkl. Prüfbewertungskriterien

Beschlussvorlage: Fördervoraussetzungen zum Regionalbudget

- Grundlage: Ziffer 9.0 des GAK-Rahmenplans; förderfähig sind IES-Umsetzungsprojekte im Einklang mit den GAK-Fördergrundsätzen
- Förderquote: 80 % der förderfähigen Kosten
- Antragsteller: private als auch öffentliche Vorhabenträger (siehe IES)
- Förderschwerpunkte: keine
- Förderausschlüsse (außer GAK-Rahmenplan): keine inhaltlichen Einschränkungen
- Mindestfördersumme: 1.000 € Private und 3.000 € Öffentliche
- max. 2 Projekte pro Antragsteller / Antragsstellerin
- Einreichungsfrist vollständiger Projektanträge: 26.02.2026 (Projektaufruf: 1. KW 2026)
- Beschlussgremium: Vorstand



Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. Beratung und Beschlussfassung über das Regionalbudget 2026 inkl. Prüfbewertungskriterien

Änderungen im Prüf- und Bewertungsbogens Regionalbudget

- Grundvoraussetzung: Darstellung Nachhaltigkeit entfällt; dafür keine weiteren Drittmittel sowie in sich geschlossene Projekte (keine künstliche Trennung) aufgenommen
- Pro Kernthema stehen drei Unterpunkte zur Verfügung; zur Gleichbehandlung wird die maximale Punktzahl je Kernthema auf 2 Punkte (statt bisher 3) begrenzt.
- Beitrag im Bereich Inklusion & Teilhabe und/oder Barrierefreiheit wird im Kernthemenübergreifenden Teil B gestrichen und dem KT 3 zugeordnet, dafür entfällt bedarfsgerechtes Wohnen
- Bei Beiträgen zu mehreren Kernthemen (Teil B) wird die Punktzahl begrenzt, um die Bewertungen enger zusammenzuführen und kleineren Projekten im Ranking eine realistische Chance zu ermöglichen.
- Nachhaltigkeit mind. 1 Pkt. erforderlich

4. Beratung und Beschlussfassung über das Regionalbudget 2026 inkl. Prüfbewertungskriterien

Prüf- und Bewertungsbogen Regionalbudget

- Bei den **Kernthemenbezogenen Kriterien (A)** wird das Projekt **einem Kernthema** zugeordnet. Es kann **pro Kernthema max. 2 Punkte** vergeben werden. Es muss die erforderliche **Mindestpunktzahl von 1 Punkt** erreichen.
- Bei den **kernthemenübergreifenden Kriterien (B)** ist eine **Mindestpunktzahl von 3 Punkte** aber auch **1 Punkt** bei „**Nachhaltigkeit**“ erforderlich
- **Insgesamt (A-B)** müssen **mindestens 4 Punkte** erreicht werden.
- **Ranking:** Bei gleicher Punktzahl erfolgt das Ranking anhand der Projektgesamtkosten. Je niedriger die Gesamtkosten und damit die Fördersumme, desto höher ist das Projekt im Ranking.

Beschlussfassung:

Der Vorstand stimmt dem in der Sitzung vorgestellten Prüf- und Bewertungsbogen fürs Regionalbudget zu.

➡ Abstimmungsergebnis: einstimmig bei 1 Enthaltung

5. Beschluss Haushaltsplan 2026

Variante II: voraussichtlich Kürzung der Kreismittel des Kreises Segeberg um 2.000 €

	Haushaltsplan 2026	vorl. Ergebnis Stand 08.12.25	Haushaltsplan 2025	Jahresabschluss 2024
Einnahmen	412.764,98 €	364.226,44 €	413.709,61 €	415.206,59 €
Ausgaben	-421.214,38 €	-360.458,63 €	-422.761,20 €	-383.644,89 €
E/Ü-Rechnung	-8.449,40 €	3.767,81 €	-9.051,64 €	31.561,70 €
		vorl. Ergebnis Stand 08.12.25		
Anlagevermögen		636,75 €		636,75 €
Umlaufvermögen		191.101,45 €		189.154,94 €
Bilanzsumme		191.738,20 €		189.791,69 €

➔ Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ausblick

- **Regionalbudget 2026**
 - Geplanter Aufruf nach Sitzung (vor Weihnachten)
 - Geplante Webinare gemeinsam mit weiteren AR für Interessierte Antragssteller
 - Regionalbudget-Webinar „Sicher durch die Antragstellung“ (voraussichtlich 20.01.2026)
 - Regionalbudget-Webinar „Was ist zu beachten bei der Verwendungsnachweisführung“ (voraussichtlich 28.04.2026)



FÖRDERAUFRUF REGIONALBUDGET 2026

**KLEINSTPROJEKT JETZT EINREICHEN! BIS ZU 20.000 €
GESAMTKOSTEN – GROÙE WIRKUNG FÜR DIE REGION!**

01

Öffentlicher Nutzen: Das Projekt muss der Allgemeinheit zugute kommen oder öffentlich zugänglich sein.



02

Der Haken: Die Umsetzung und Abrechnung müssen bis zum 30.09.2026 erfolgen.

03

Förderbedingungen: Keine Drittmittel oder andere Fördermittel erlaubt. Start erst nach Bewilligung des Projekts!



**ANTRAGSFRIST: 26.02.2026
ALLE INFOS DAZU UNTER:
WWW.HOLSTEINSHERZ.DE**

Ausblick

Der Zentrale Arbeitskreis lädt ein:

Wege zur Förderung und Unterstützung

Überblick für Kommunen, Ehrenamt & Projekte



Am 19.01.2026 | 16:30 - 19:30 Uhr

Ort: Evangelische Freikirche |
Birkenring 1 | 23795 Bad Segeberg

THEMEN:

- Kommunales Ehrenamt
- Binnenlandtourismus
- Kultur macht Stark
- IB.SH
- AktivRegion Holsteins Herz



PROGRAMM

Der „Zentrale Arbeitskreis“ der AktivRegion gilt als Ideen- und Informationsbörse für die AktivRegion. Gerne wollen wir dieses Gremium nutzen, um Interessierte unserer Region zu informieren. Über die eigenen Fördermöglichkeiten hinaus berichten Referenten zu weiteren Ansätzen in den Bereichen Kultur, Tourismus und Ehrenamt.

- ❖ 16:30 – 16:45 Uhr | Ankommen
- ❖ 16:45 – 17:00 Uhr | Begrüßung
Joachim Schütt, Vorsitzender der LAG AktivRegion Holsteins Herz e.V.
- ❖ 17:00 – 17:25 Uhr Kommunales Ehrenamt
Hermann-Josef Thoben | Bürgermeister der Gemeinde Felm
- ❖ 17:25 – 17:50 Uhr Förderprogramm Binnenlandtourismus - Neue Chancen für die Region
Katrin Kotschner | Geschäftsstelle ARGE Binnenlandtourismus Schleswig-Holstein e.V.
- ❖ 17:50 – 18:00 Uhr | Kleine Pause
- ❖ 18:00 – 18:25 Uhr Kultur macht stark - Bündnisse für Bildung
Rike Bill | Referentin der Servicestelle „Kultur macht stark“ Schleswig-Holstein
- ❖ 18:25 – 18:50 Uhr IB.SH - Investitionsbank Schleswig-Holstein
Carsten Lorenzen | IB.SH Förderberatung für Kommunen und kommunalnahe Akteure
- ❖ 18:50 – 19:15 Uhr AktivRegion Holsteins Herz - Was kann gefördert werden?
Christine Seiler | Regionalmanagerin AktivRegion Holsteins Herz
- ❖ 19:15 Uhr | Offener Ausklang

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Austausch mit Ihnen! Für Ihr leibliches Wohl wird gesorgt. Um Anmeldung wird unter der E-Mailadresse info@holsteinsherz.de bis zum 14.01.2026 gebeten.

Ausblick

- **KLEE – Konferenz für ländliche Entwicklung & Engagement**
 - Gemeinsame Veranstaltung der Eider-Treene-Sorge und Dithmarschen
 - 22. September 2026 in Heide
 - Fokus: Ehrenamt, Engagement und Impulse für den ländlichen Raum
- **Landgespräche – mit den AktivRegionen im Dialog**
 - voraussichtlich 16. März 2027
 - voraussichtlich im Hohen Arsenal Rendsburg
 - Fokus: Rückblick auf die laufende und Ausblick auf die neue Förderperiode
- **Exkursionen**
 - ggf. eine eigene Projekt-Exkursion
 - Besuch aus Brandenburg
 - Transnational mit 3 LEADER-Regionen in Südschweden und 3 AktivRegionen in SH

Termine 2026

- 19.01. Zentraler AK – Fördermöglichkeiten
- 20.01. Regionalbudget-Webinar „Sicher durch die Antragstellung“
- 26.02. Nächste Bewerbungsfrist Regionalbudget-Projekte
- 12 KW Vorstandssitzung Regionalbudget-Projekte
- 24.03. Nächste Bewerbungsfrist Grundbudget-Projekte
- 22.04. Vorstandssitzung Grundbudget-Projekte
- Ende April Regionalbudget-Webinar „Was ist zu beachten bei der Verwendungsnachweisführung“

Vielen Dank für Ihr Engagement und Ihre Aufmerksamkeit!



Folgen Sie uns auch auf Facebook und Instagram!